



# Mit Teamwork zu effektiver Cybersicherheit

Als KRITIS-Unternehmen steht für die Stadtwerke Flensburg das Thema Digitalisierung schon seit längerem ganz oben auf der Tagesordnung – ein entscheidendes Element hierbei ist die Cybersicherheit. Aufgrund der ständig zunehmenden Gefahr durch Cyberattacken sollte eine grundlegende Modernisierung des Bereichs IT-Sicherheit mit innovativen und zukunftsfähigen Technologien realisiert werden. Zur Reaktion auf die ständig steigenden Ansprüche sowohl hinsichtlich der immer gezielteren Attacken als auch der gesetzlichen Vorgaben stand die Zusammenarbeit mit externen Cybersecurity-Experten genauso im Vordergrund wie ein effektives Management aller eingesetzten Lösungen. Mit Sophos Endpoint Protection inklusive Extended Detection and Response in Kombination mit dem Security-Operations-Analysten-Team von Sophos MDR sind die Stadtwerke nun in der Lage, moderne Attacken wie Ransomwareangriffe zu stoppen und das IT-Team hat gleichzeitig eine bessere Übersicht über die Aktivitäten im Netzwerk.

Auf einen Blick



**Stadtwerke Flensburg GmbH**

**Branche**  
Energieversorgung

**Anzahl der Nutzer**  
Ca. 800

**Sophos Partner**  
Imbit GmbH

**Sophos-Produkte**  
Sophos Endpoint Protection, Sophos MDR

*„Sophos liefert uns die entscheidenden Bausteine, um den gesetzlichen Compliance-Ansprüchen in Sachen KRITIS-Cybersicherheit gerecht zu werden.“*

Martin Höhne, IT-Sicherheitsbeauftragter

Als Deutschlands nördlichster Energieanbieter versorgen die Stadtwerke Flensburg ganz Deutschland mit innovativen Strom- und Erdgas-Produkten. Die Förde-Region Flensburg bedient das Unternehmen zudem mit Fernwärme, Trinkwasser sowie Telekommunikationsdiensten auf Basis zukunftsorientierter Glasfasertechnologie und den dafür notwendigen Netzinfrastrukturen. Die Stadtwerke verfolgen dabei einen nachhaltigen Wachstumskurs und engagieren sich aktiv in der Region – als einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder, als Sponsor und Treiber lokaler Projekte.

## Die Herausforderung

Mit einer dedizierten Strategie zur digitalen Transformation richten sich die Stadtwerke Flensburg auf die gewachsenen Herausforderungen des Energiemarktes aus. Die Digitalisierung ist dabei nicht nur ein internes Projekt, sondern hat auch Auswirkungen auf die Kundinnen und Kunden des Unternehmens in Form von digitalen Tools und Plattformen. In Kombination mit den gesetzlichen Ansprüchen an ein Unternehmen aus dem Bereich kritische Infrastruktur stellt die IT-Sicherheit einen Fokusbereich der umfassenden Aktivitäten dar und wurde 2022 auf den Prüfstand gestellt.

Das Ergebnis dieser Untersuchung: die Stadtwerke Flensburg wollen mit einer proaktiven und systemübergreifenden Sicherheitsarchitektur in die Zukunft gehen und damit eine Antwort auf die aktuelle Sicherheitslage realisieren, die sowohl interne On-Premise-Systeme als auch Cloud-Lösungen nahtlos integrieren kann und den wachsenden Ansprüchen für KRITIS-Organisationen genügt.



*„Sophos Central bietet uns ein zentrales Cockpit, um unsere IT-Sicherheit effektiv zu verwalten und Ereignisse zu korrelieren.“*

Martin Höhne, IT-Sicherheitsbeauftragter

## Die Lösung

Die Analyse gemeinsam mit IT-Partner Imbit und dem Sophos-Team machte schnell klar, dass ein traditioneller Endpoint-Schutz aufgrund der gestiegenen Sicherheitsanforderungen nicht mehr zeitgemäß ist. Um den zunehmenden Cyberbedrohungen wirksam entgegenzuwirken, setzen die Stadtwerke als zusätzlichen Endpoint-Bedrohungsschutz auf Sophos XDR für mehr Systemtransparenz und automatisierte Reaktionsmaßnahmen sowie Sophos MDR als externes Security Operations Team. Aufbauend auf dem Endpoint-Schutz fusionieren diese Lösungen maschinelles Lernen mit Expertenanalyse,

um das Auffinden von Bedrohungen zu verbessern, Warnmeldungen gründlicher zu untersuchen und gezielter bei der Eliminierung von Gefahren zu agieren. Der MDR-Service von Sophos bietet zudem ein 24/7 verfügbares Sicherheitsteam, das gezielte Maßnahmen ergreift, um selbst hochkomplexe Bedrohungen zu neutralisieren.

Mit Sophos Central haben die Stadtwerke zusätzlich eine zentrale Cloud-Management-Lösung eingeführt, die den Informationsaustausch in Echtzeit zwischen Produkten und eine automatisierte Reaktion auf Vorfälle ermöglicht.

## Das Ergebnis

Mit dem Einsatz von Sophos Endpoint Protection inklusive Extended Detection and Response (XDR) steht den Stadtwerken Flensburg nun eine einfache und zentrale Verwaltung für die komplette IT-Security-Infrastruktur auf Endpoint-Ebene zur Verfügung. Auf diese Weise kann das IT-Team bedeutend effizienter arbeiten und hat zudem einen sehr viel effektiveren Schutz vor Cyberattacken, der zudem noch durch das MDR-Team von Sophos auf ein neues Level gehoben wird. Dieser Schritt löst verschiedene Compliance-Fragen, wie zum Beispiel die Anforderungen der kürzlich verabschiedeten NIS2-Gesetzgebung sowie ISO 27001. „Gerade hinsichtlich der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben hat sich Sophos für uns als starker Partner herauskristallisiert, da wir dank des umfangreichen Portfolios hinter viele offene Sicherheitsfragen mit einem Schlag einen Haken machen konnten.“

Aufgrund der guten Integration der einzelnen Module und der ständigen Weiterentwicklung der Lösungen sieht sich die Organisation nun langfristig für die Aufgaben in Sachen Cybersicherheit gewappnet, und das modulare System ermöglicht zudem ein variables Reagieren auf neue Ansprüche der IT-Infrastruktur. Außerdem sind die Stadtwerke aufgrund der ausgeweiteten Reporting- und Management-Funktionen nun in der Lage, ein besseres Forecasting für mögliche Schwachstellen durchzuführen und so potenzielle Probleme schnell aufzudecken.

## Der Partner



### Imbit GmbH

Mit rund 50 Mitarbeitern am Firmensitz in Kiel-Friedrichsort und einer Niederlassung in Hamburg zählt Imbit zu den größten inhabergeführten IT-Dienstleistern Norddeutschlands. Als erfahrenes IT-Beratungshaus planen und implementieren die Mitarbeiter die optimale IT-Lösung für Organisationen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der intensiven Zusammenarbeit mit den Kunden, um gemeinsam zu ermitteln, was für eine modernisierte IT-Landschaft benötigt wird. Für eine zukunftssichere IT greift das Expertenteam mit seinen jeweiligen Spezialgebieten Hand in Hand: Von IT-Infrastruktur über ein modernes Workspace Management bis hin zu IT-Security und Informationssicherheit. Ein Helpdesk und Remote Support runden das Imbit-Profil ab.

*„Sophos hat sich für uns als starker Partner herauskristallisiert, da wir hinter viele offene Sicherheitsfragen mit einem Schlag einen Haken machen konnten.“*

Martin Höhne, IT-Sicherheitsbeauftragter

Mehr Informationen  
unter [www.sophos.de](http://www.sophos.de)